



Solidaritätserklärung

der Delegierten zum Gewerkschaftstag aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
zur **Tarifaueinandersetzung beim Autohaus Dürkop**
in Hannover, Braunschweig und Hildesheim vom 14. September 2023.

Anfang der 2000er Jahre ist die DÜRKOP GmbH aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten ist und die Tarifbindung ging verloren. Das Ergebnis: höhere Arbeitszeiten, seit Jahren stagnierende Entgelte sowie weitreichende Änderungen bei den Provisionsregelungen. Dieser Zustand ist nicht weiter hinnehmbar! Umso wichtiger, dass sich die Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit der IG Metall auf den Weg gemacht haben, denn: Besser geht's nur mit Tarifvertrag!

Die Arbeitsbedingungen für KFZ-Mechaniker*innen und -Verkäufer*innen müssen sich verbessern, so wie es in anderen tarifgebundenen KFZ-Betrieben der Fall ist! Wir brauchen mehr Tarifverträge mit klaren, fairen und guten Regelungen in der Branche! Daher unterstützen wir euch in eurer wichtigen Auseinandersetzung für eure Arbeitsbedingungen!

Ende März hat die IG Metall die Geschäftsführung der DÜRKOP GmbH an den drei Standorten in Braunschweig, Hannover und Hildesheim zu Tarifverhandlungen aufgefordert. ‚Autohaus fair‘ ist das Ziel! Doch der Arbeitgeber hat blockiert und auch nach ersten Warnstreiks bisher abgelehnt, sich mit der IG Metall an den Verhandlungstisch zu setzen. Dieses Verhalten ist ein Unding und hat mit Würdigung eurer Arbeit, die ihr jeden Tag leistet, nichts zu tun. Zudem ist es auch angesichts der Fachkräftebedarfs in der gesamten Branche völlig fahrlässig.

Absolut richtig, dass ihr heute mit eurem 3-stündigen Warnstreik euren Forderungen nach fairen Arbeitsbedingungen und der Aufnahme von Verhandlungen Nachdruck verleiht! Wir wünschen euch viel Kraft und senden solidarische Grüße von der Versammlung der Delegierten zum Gewerkschaftstag aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.